

## Der Vorstand / Le Conseil d'administration

<u>Vorsitzender / Président</u>	☎ : 247 8 32 16 (08:00-17:00)
Ralph LETSCH rletsch@pt.lu	2, rue Spierzelt L - 8063 Bertrange
<u>2. Vorsitzender / Vice-Président</u>	☎ : 31 16 03
Alfons SCHMID aschmid@pt.lu	13, rue du Baumbusch L - 8213 Mamer
<u>Schriftführer / Secrétaire</u>	☎ : 691 646 685
Gilles REGENER girema@gmx.net	11a, rue de l'école L - 8226 Mamer
<u>Kassierer / Trésorier</u>	☎ : 80 88 05
Jean Claude WEBER jean.claude.weber@gmail.com	12, route d'Erpeldange L - 9224 Diekirch
<u>Beisitzer / Asseseur</u>	☎ : 30 96 64
Jacques BONIFAS jacques@gka.lu	5, Grand'Rue L - 8391 Nospelt
<u>Beisitzer / Asseseur</u>	☎ : 31 33 80 1
Marc ROLLINGER mrollinger@netcore.lu	49, rue Baerendall L - 8212 Mamer
<u>Beisitzer / Asseseur</u>	☎ : 30 02 84
Roger WATRY rwatry@pt.lu	9A, rue de la Gare L - 8325 Capellen

(05.11.2012)

## Mamer Geschichtsbuet 2012/07

### 100 Joer Sport an der Mamer Gemeng



Ende des 19. Jahrhunderts spezialisierte die Luxemburger Presse „sich thematisch, es erschienen kulturelle, professionelle, Kinder- und Unterhaltungsblätter sowie ungezählte Regional- und Lokalblätter. (...)

*Dank der Verbesserungen der Drucktechnik begannen die Zeitungen langsam, illustriert zu werden. Das Luxemburger Wort veröffentlichte 1889 die ersten Strichzeichnungen. Die bestehenden Tageszeitungen reagierten auf die Konkurrenz der neuen Blätter mit immer neuen Beilagen für spezialisierte Leserschichten und Freizeitbeschäftigungen. Frauenseiten wurden eingeführt, illustrierte Wochenendbeilagen, Witzseiten, Romanbeilagen zum Sammeln und später dann Sport- und Kinoseiten.“*

(Hilgert, Romain. Zeitungen in Luxemburg 1704-2004. Luxembourg, SIP. 2004)

Auch wenn Anfang des 20. Jahrhunderts die Tagespresse dem Sport aber nur wenig Aufmerksamkeit schenkte, ist es jedoch anzunehmen, dass die sportliche Betätigung größer war, als sie in den Meldungen der Luxemburger Zeitungen ihren Niederschlag fand.

Erst in den 1920er Jahren räumten die Tageszeitungen der Sportberichterstattung zunehmend größeren Raum ein und es entstand eine spezialisierte Sportpresse. In jenen Jahren enthielten die Tageszeitungen aus technischen und wirtschaftlichen Ursachen nur wenige Fotos. 1924 erschien *L'illustré luxembourgeois - Luxemburger Illustrierte*, zuerst wöchentlich, ab 1928 alle 14 Tage, welches auf seine Fotos setzte; die Zeitschrift erschien mindestens bis 1930. *A-Z - Luxemburger Illustrierte Wochenschrift* nahm deren Marktnische ab dem 24. Dezember 1933 ein, u.a. mit Fotoreportagen über Sportveranstaltungen; die Zeitschrift wurde eingestellt, als die deutsche Wehrmacht in Luxemburg einfiel.

Leider finden sich in den öffentlichen und in den privaten Archiven fast keine Dokumente und nur sehr wenige Fotos zur Entwicklung des Sports in der Gemeinde Mamer bis zum Zweiten Weltkrieg.

Der Autor hat die bis jetzt gefundenen Dokumente und Fotos in diesem Beitrag verarbeitet, welcher verschiedene Aspekte der Geschichte des Sports in der Gemeinde Mamer kurz vorstellt und keinesfalls eine komplette Behandlung und ausführliche Darstellung dieses Gebietes ist.

Falls dem Betrachter/Leser weitere Dokumente und Fotos zur Geschichte des Sports in der Gemeinde Mamer bis in die 1950er Jahre bekannt sind, würde der Autor sich freuen, wenn diese ihm im Rahmen seiner Arbeiten für die Mamer Geschichte asbl zur Verfügung gestellt werden könnten. Die Dokumente und Fotos könnten dann in passenden Artikeln in den zukünftigen „Mamer Geschichtsheft“en verarbeitet werden.

Ralph LETSCH

#### Inhaltsverzeichnis (vereinfacht)

---

- Einführung in die Geschichte des Sports (international, national und lokal)
- Turnen in der Schule im 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts
- Radsport, Fußball, Gehsport, Leichtathletik, Tischtennis, Motorsport
- Schulsport und Anfänge der LASEP (Henri WILMES)
- Mamer Olympioniken:
  - Josy Barthel,
  - Paul Frantz,
  - Auguste Hilbert,
  - Léon Letsch,
  - Géza Wertheim
- Mamer Sportler und Sportlerinnen:
  - Nicolas Frantz,
  - Théo Hilbert,
  - Fernande Schmit